

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	26.11.2015
Verkehrsausschuss	01.12.2015

Modell-Projekt "colognE-mobile - Elektromobilitätslösungen in NRW" Projektbroschüre

In dem geförderten Modellregionen-Projekt "colognE-mobile – Elektromobilitätslösungen in NRW" untersucht die Stadt Köln gemeinsam mit der RheinEnergie AG, den Ford-Werken und zehn weiteren Partnern die Alltagstauglichkeit von Elektrofahrzeugen im urbanen Raum.

Im Mittelpunkt steht die Erforschung und Entwicklung kompatibler Systeme für eine umweltbewusste, effiziente und zeitgemäße Fortbewegung mit Elektromobilität auf Kölner Straßen.

Seit Beginn der zweiten Projektphase 2012 wurden mit den 56 eingesetzten Fahrzeugen rund 700.000 km im Großraum Köln zurückgelegt. Die RheinEnergie AG hat im Rahmen des Projektes 200 Ladepunkte an 120 Ladesäulen errichtet und damit eine dauerhafte, bedarfsorientierte Infrastruktur für die Elektromobilität in der Kölner Region geschaffen. In Kooperation mit KVB, RVK, der TaxiRuf-Genossenschaft und dem Carsharing-Angebot der Deutschen Bahn wurden Modelle zur Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger mit Elektromobilität getestet.

Diese und weitere Ergebnisse der Projektphase, die Ende 2015 ausläuft, werden in einer Broschüre dargestellt, die am 01. Dezember 2015 gemeinsam mit dem Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW, Michael Groschek, der Öffentlichkeit in einer Pressekonferenz vorgestellt wird.

Die Beiträge der Verwaltung zum Projekt 'colognE-mobile' sowie die Sicherstellung der organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen werden von der Stabsstelle für Wissenschaft und Innovationsförderung im Amt für Wirtschaftsförderung koordiniert.

Die Broschüre liegt dem Ausschuss als Tischvorlage vor.

gez. Berg